

BIEL-BENKEN 2. DIALOGVERANSTALTUNG - FOTOPROTOKOLL



Sa, 30. März 2019, 9.00 bis 12.15 Uhr, Schulhaus Kilchbühl, neue Turnhalle, Biel-Benken

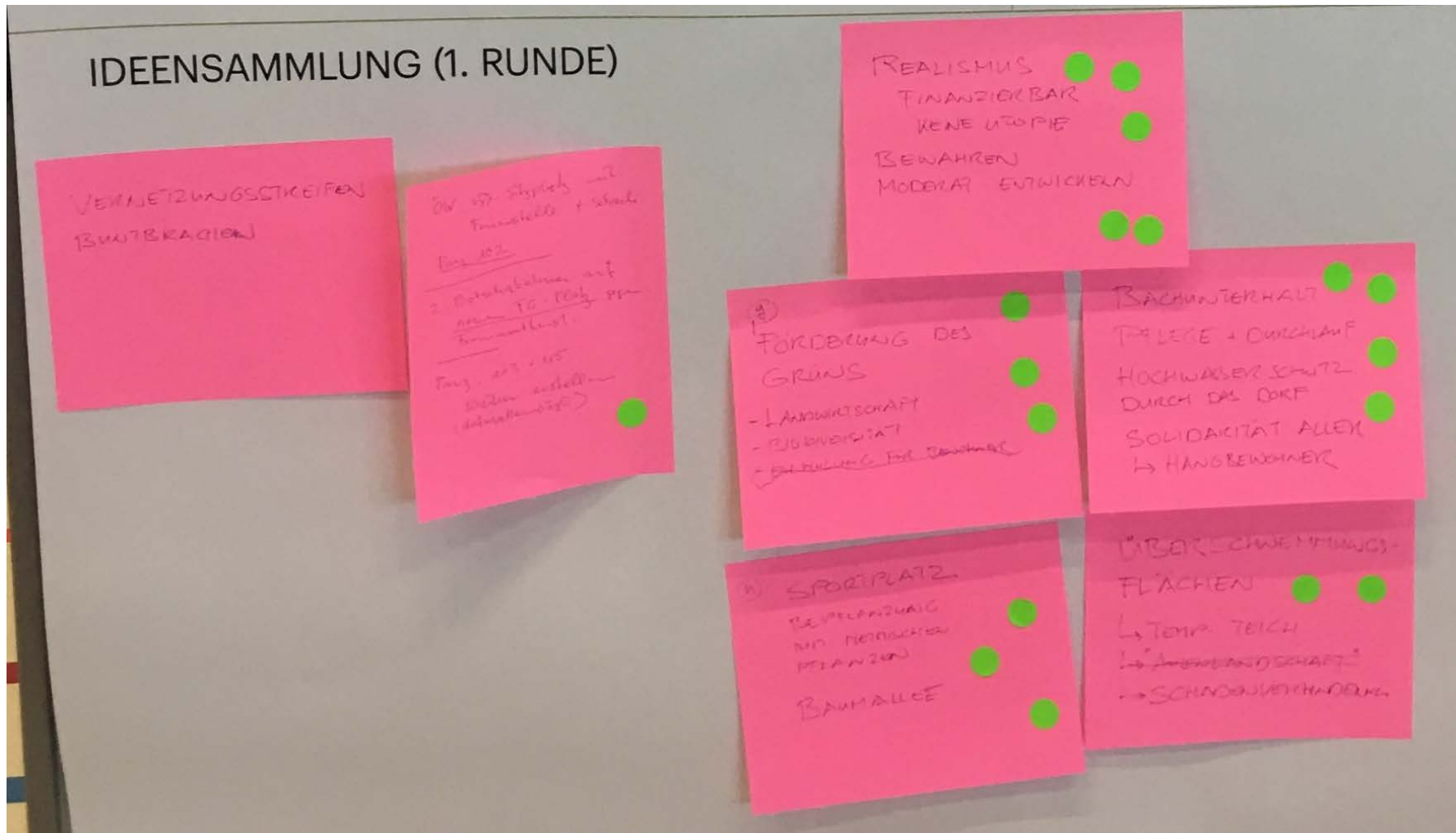


Für das Fotoprotokoll: Isabelle Rihm Bertschmann, rihm kommunikation gmbh, Basel, 5. April 2019

TISCH 1

THEMA: GRÜNE OASE BLEIBEN GRUPPE **1**

<p>FÖRDERUNG DES GRÜNS Landwirtschaft <u>und</u> Biodiversität Konkret: Sportplatz mit Hecken und Baumalleen</p>	<p>PUNKTE</p>  <p><u>13</u></p>	<p>HOCHWASSERSCHUTZ Realistische praktische Lösungen Solidarität ALLER Dorfbewohner Pflege und Unterhalt</p>	<p>PUNKTE</p>  <p><u>19</u></p>
<p>BEMERKUNGEN (2. RUNDE)</p> <p><small>Wichtig: ...</small></p>		<p>BEMERKUNGEN (2. RUNDE)</p>	
<p>IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)</p> <p><i>(Handwritten notes on pink sticky notes)</i></p>			



TISCH 2

THEMA: Bauliche Entwicklung für moderates Wachstum ermöglichen GRUPPE TISCH 2

TITEL PROJEKT: "faires Zonenreglement"


Warum?

- faire Verhältnisse schaffen
- vorbezahlte Anschlussgebühren zurück erstatten
- transparent + nachvollziehbare Planung
- gleiche Verhältnisse gleich behandeln

Was/Wen?

- Revision Zonenreglement
- Kontrollmechanismus
- seriöse Planung (Fachpersonen)

PUNKTE



20

Titel Projekt: "Strategie zur Baulandverflüssigung"


Warum?

- gibt Baulandbesitzer die Möglichkeit ihr Bauland nicht zu verkaufen (Landtausch)
- innerhalb der geltenden Bauzonen

Was/wen?

- gesetzliche Grundlage
- Landpool
- Vergleich mit anderen Kantonen/Gemeinden
- alle Landeigentümer
- Steuerung durch Fachpersonen

PUNKTE




24

BEMERKUNGEN (2. RUNDE)

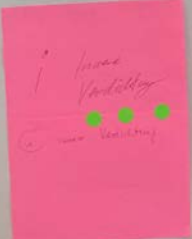
BEMERKUNGEN (2. RUNDE)

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

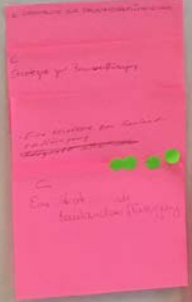
1. Adressat identifizieren



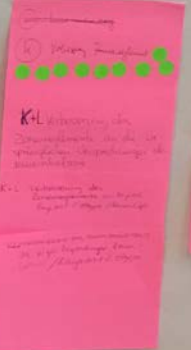
2. faire Verhältnisse



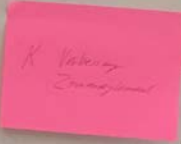
3. Strategie zur Baulandverflüssigung

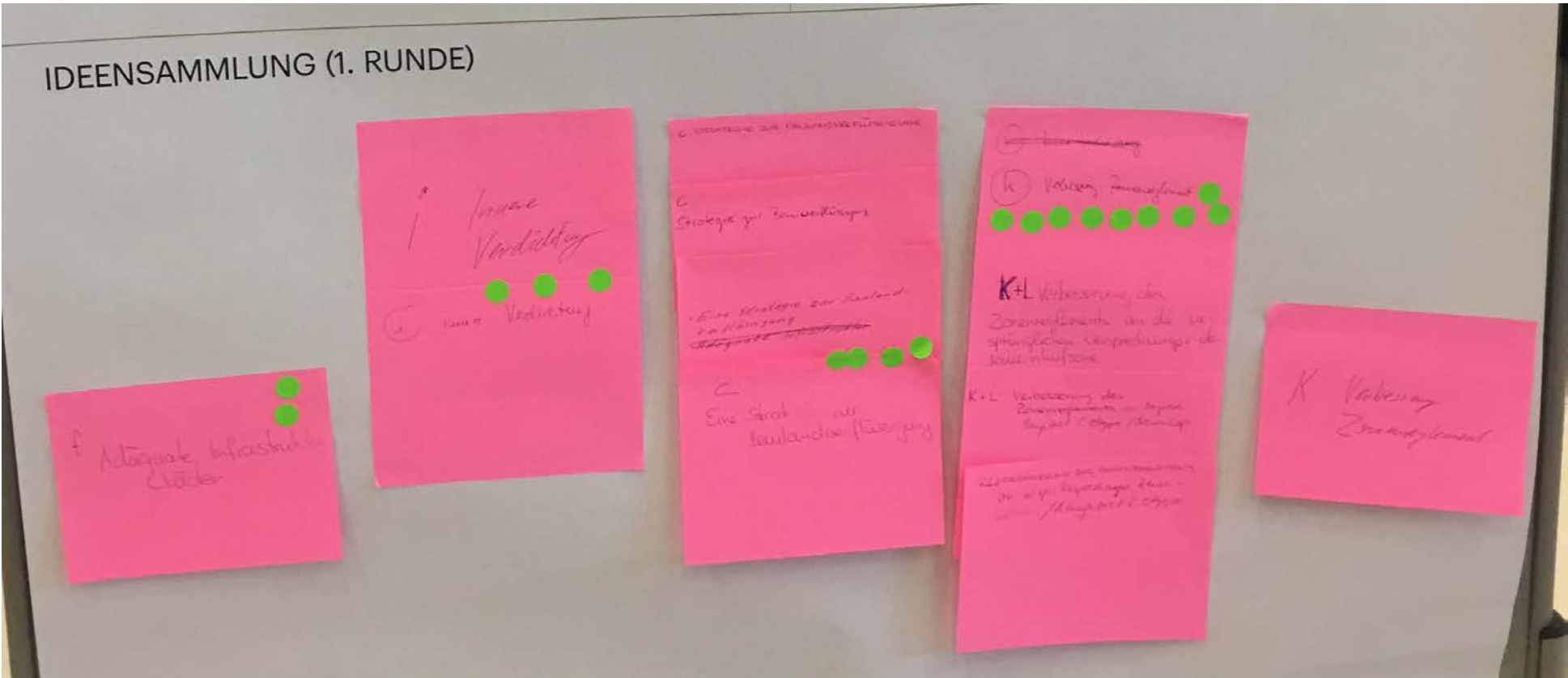


4. Kl. Unterstützung der Zonenentwicklung



5. Kl. Förderung Zonenentwicklung





TISCH 3

THEMA: Bauliche Entwicklung **GRUPPE** 3

HAUSHALTEN MIT DEN BEST. RESSOURCEN (BAULAND + BAUGEBIET)	PUNKTE	FÖRDERUNG + FLEXIBILISIERUNG DER BESTEHENDEN BAUFLÄCHEN (NUTZUNGSTRANSFER)	PUNKTE
<ul style="list-style-type: none"> • NICHT PLANLOS ÜBERBAUEN • VERDICHTEN IM BESTAND • ANALYSE 1970-2019-2035 • ANGEPASSTE ZONENPLANUNG 	15	<ul style="list-style-type: none"> - BEIBEH. GRÜNFLÄCHEN - ERMÖGLICHT GEBIETE VERDICHTUNG - KT. + GEM. VORSCHRIFTEN (Z.T. NEU Z.T. ANPASSEN) 	10
BEMERKUNGEN (2. RUNDE)		BEMERKUNGEN (2. RUNDE)	
IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)			
<p>ANALYSE DER ENTWICKLUNG BEVÖLKERUNG & FLÄCHE (entlang, land, wasser, luft)</p> <p>Planung auf UNO-Ziele abstimmen</p> <p>Grundsatz Bauland freier Markt oder in Markt einleiten (Entscheid treffen)</p>	<p>Baustandstauschbörsen zur Koordination der Schritte ans Bauen</p> <p>Nutzungstransferbörsen</p> <p>Gartenflurstückchen bewässern ohne Verdrängung Bäume (Alteplaner)</p>	<p>BB hat keinen Bedarf zu wandern Möglichkeit, die absterben können</p> <p>Zusammen-Sprechen zwischen allen Beteiligten</p>	<p>Verbleiben im Bestand zur Freibildung LW</p> <p>Kernzone, ausweisen von Gebäuden + bessere Baumartenauswahl</p> <p>Land zum Bauwirtschaften nicht zum Bauen</p>

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

ANALYSE DER
ENTWICKLUNG
BEVÖLKERUNG &
FLÄCHE (NUTZUNG:
BAULAND, LAND
WIRTSCHAFT - WMO)

Planung auf
UNO-Ziele
abstützen

Grundsatz Bauland
freier Markt oder
in Markt einfassen
(Entscheid treffen)

Baulandtausch-
börse zur
Koordination der
Anliegen ans Bauern

Nutzungs transfer-
börse

Gartenlandschaft
bewahren ohne
Verhinderung Bauern
(Almogeth)

B-B hat keinen
Bedarf zu wahren
Möglichkeit, die da sind
bleiben können

Zusammen-
Spekulation zwischen
allen Beteiligten

Verlichten im
Bestand zur
Freihaltung LW
Kernzone, ausnutzen
von Gebäuden +
bessere Baumöglichkeiten

Land zum
Bewirtschaften
nicht zum Bauen

TISCH 4

THEMA: Mobilität GRUPPE 4

Direkte ÖV-Verbindung zu Basel SBB

Nutzen/Warum:

- wichtiges MIV
- steigert Attraktivität der Gemeinde
- verbesserter Anreiz für Personen ohne Auto (Tageskarte/Sonntags)
- ökologischer Beitrag

Was/Wann?

- Abstimmung d. Gemeinde mit Kanton/ST
- Nachbargemeinden mit Einbezug
- Finanzierung durch Gemeinde (Beitrag)

PUNKTE
16

Raftaxi/Taxibou zu ÖV-Randzeiten

Warum?

- ermöglicht ÖV-Nutzung zu Randzeiten
- verbessert Mobilität von Personen ohne Auto
- ökologischer Beitrag
- Anreiz, um Auto nicht zu nutzen

Was/Wann?

- Projektierung/Abstimmung durch Gewässerrat
- Vorlauf an Gemeindeversammlung
- Budget prüfen

PUNKTE
19

BEMERKUNGEN (2. RUNDE)

Handwritten note on sticky paper

Handwritten notes on sticky papers

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

Digitales Mitfahrerbüchli:

Status Assoziations-Gemeinde anstreben.

direktes ÖV an der Bahnhofsstrasse und in der Innenstadt

Der OR setzt sich intensiv für eine direkte ÖV-Verbindung an dem Bahnhof ein.

Raftaxi "unbedingt" (- Oberamt) - Themen! tags/abends

Raftaxi von Ober- nach Bad-Baden.

Bei 62 sollte Sonntag durch 10000 zum gesetzlich werden...

Ampel Kreuzung Thurnstrasse/Löwenstr.

Spiegel an Kreuzung Thurnstrasse/Eldfasse (Revolutions)

Tempo 30

Vorantrieb der Tempo-30 Zonen.

Nachtfahrverbot von 23 - 5 Uhr (generell)

"Mobilität" überdenken

Schule? Dialoge mit d. Bevölkerung?

Frühjahrsgemeinderat

Einladung an Gemeindevorstand.

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

Digitales
Mitfahrbänkl:

Status
Assoziations-
gemeinde
anstreben.

direktes ÖV an
den Bahnhof SBB
und
in die Innenstadt

Der GR setzt sich
intensiv für eine direkte
ÖV-Anbindung an den
Bahnhof ein.

Ruftaxi:
unbedingt!
(- Oberwil)
(- Thierwil)
tägl./abends.

Ruftaxi von
Oberwil nach
Biel-Benken.

Bus 62 sollte
sonntags auch
eingesetzt
werden.

Ampel
Kreuzung
Thierwilerstr./
Leywilerstr.

Spiegel an Kreuzung
Thierwilerstr./Eid-
fesse
(Zweifachspur)

Tempo
30

Vorantrieb der
Tempo-30 Zonen.

Nachfahrverbot
von 23 - 5 Uhr
(generell)

"Mobilität"
überdenken

Schule?
Dialoge mit d. Bevölkerung?

Froumatstr.
Gemeindestr.
Kirchgasse
Gemeindestr.

THEMA: Dorfplatz etablieren - Dorfteile & Einwohner verbinden

GRUPPE 5

Titel: geeigneter Standort finden!
 der Standort soll in der Dorfmitte sein (Biele Plaz)
 + mit Infrastruktur

Warum: weil es eine Begegnungsort von Jung & Alt +
 jugendlich
 Erweitert steht steht abgefrag für Nutzung / Beibehaltung
 Inanspruchnahme / Inanspruchnahme in Dorf verbindet in Biele - Biele findet

Wohin: gute Fläche, leichter Zugang, keine Störung der Anwohner
 - evtl. Dorfplatz-Kommision für Aktivitäten (z.B. alte Biele + Reservat
 als neue Straße)
 -> Inanspruchnahme (Freizeit, Kultur)
 -> auch in einem Bereich sein

PUNKTE

●
●
●
●
●

5

Titel: gestalten & Nutzung des Dorfplatzes

Wichtig ist ein Standort, nutzungsorientierter Ort

Nutzungsort (Café, Bank), Dorfplatz, woher immer auch
 genutzt wird (Bäume, Wasser, Plätze)
 Sitzgelegenheiten, Bänke, Spielgeräte, Spielplatz / Spielplatz
Wohin: ein Dorf

Was man braucht ist: Dorfplatz-Kommision sind organisiert von beiden Ort
 -> keine mehr unterliegen werden
 -> alle in zwei Gruppen unterteilt (Kind, Jugendliche, Tisch)
 -> auch in einem Bereich sein

PUNKTE

● ●
● ●
● ●
● ●
● ●
● ●
● ●
● ●
● ●
● ●

19

BEMERKUNGEN (2. RUNDE) **BEMERKUNGEN (2. RUNDE)**

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

• dort soll etwas stattfinden
können Jb. Markt, A-Hest, Orga

• es braucht Baum, gross Baum,
spatgerätes, Parkkaste mit verspiel
• Spielraum für Witzige
Schaubühne / überdachte Bühne
Lauten, raus
mit Bühne

- Ausstellungen (alt Post)
- Neugierigkeiten der Gemeinde
(Informationsreise)
- Geschichte des Dorfes, Wand-
weg aus der...

• Standort für Dorfplatz muss
getrocknet werden
möglichst oft
• Schutzhäuser / alter Schutzhäuser
• Schlosse
• Grasschutt / Brunnen
• heutige Containertag
• alte Post
und je prägnant als Standort

Veranstaltungsideen ✓ Märkte,
Adressbücher
Hotelkassette
Café / Bierchen Tasse
Open Air (Kino)

• Verbindung von Badestelle mit / unter
Boden mit Dorfplatz

TISCH 6


THEMA: Dorfplatz etablieren - Dorfteile verbinden

GRUPPE **6**

Zentraler (heutige Fußball- und Sammelplatz)

- verschiedene Zonen (Haupt-/Nebenzonen)
- Hauptzone für große Events
- Miniräume für Spiel, Kaffee etc. (Klein-Größe)
- Bushaltestelle (Kombi von Bus)
- Pavillon (Sonnenschutz/Regenschutz)
- Dunkel, schattige Bereiche, offene Teile
- Flexiblen, für viele Zwecke

PUNKTE




13

Peripherer Platz - Bebauung

- Verbindung mit Umwelt des Dorfes
- "Spots" entlang des Dorfes, ebenfalls weitere Aktivitäten (Kaffee, Bushaltestelle)
- "Spots" als kleine, funktionale Einheiten (Spots) - Licht, Wasser, Schatten, etc. - auch als kleine, flexible Verbindung zum Dorf zu realisieren

PUNKTE



5

BEMERKUNGEN (2. RUNDE)

... (faded text) ...

BEMERKUNGEN (2. RUNDE)

... (faded text) ...

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

Sammelplatz
Fußballplatz als
Infrastruktur mit
Dorfplatz

Pavillon
ev. mit Bühne

Dorfplatz mit
funktionalen
Zonen

Badebecken

"Spots" entlang
Bürger/Fußweg

THEMA: Dorfplatz etablieren - Dorfteile verbinden

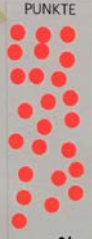


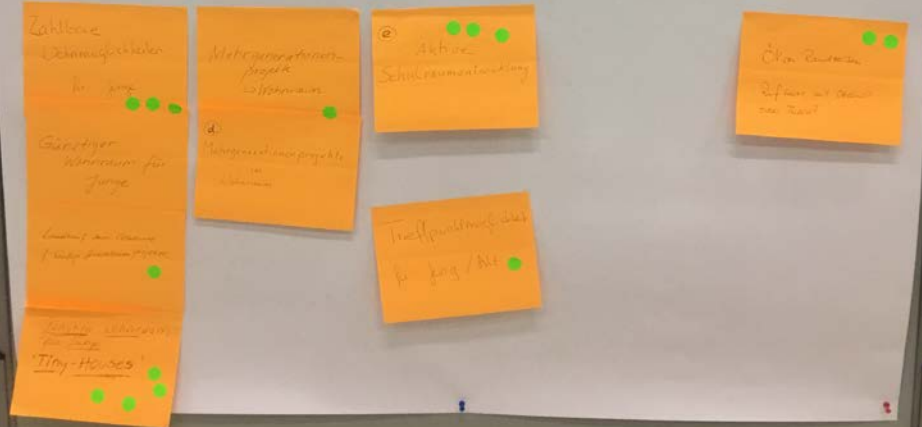
GRUPPE 6

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <h2 style="margin: 0;">Zentrum (heutiger Festball- und Jammelplatz)</h2> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Zonen (Kaupt- / Nebenzone) • Hauptzone für Party für ganze Anlage • Nebenzone für Spiel, Ruhe, Kaffee etc. (Kee-krunde) • Außenbereich (Rundumringung Baum) • Pavillon (Kauptprofanationspunkt) • Döner, freizeitsportliche Veranstaltungsorte • Kleintiergehege, Auswärtige Eingänge </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>PUNKTE</p> <p style="font-size: 2em;">13</p> </div> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <h2 style="margin: 0;">Peripherie (Banal-Becken)</h2> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung mit Oberst. des Langweil • "Spots" entlang des Becken, ebenfalls weitere Anlaufpunkte (Biergarten, Auswärtige) • "Spots" mit Auswärtigen (Kampfbühnen (Spielplatz, Spiel, Natur-erlebnis (Waldweg, Auswärtige etc.)), ebenfalls Veranstaltungsorte für Spiel etc. geben </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>PUNKTE</p> <p style="font-size: 2em;">5</p> </div> </div>
<p>BEMERKUNGEN (2. RUNDE)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-top: 10px;"> <p style="font-size: 0.8em;">die beiden Zonen sind in der Mitte verbunden mit dem Baum Mittelpunkt Kee-krunde</p> </div>	<p>BEMERKUNGEN (2. RUNDE)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-top: 10px;"> <p style="font-size: 0.8em;">"Festball" auswärtige zentrale Zone Kampfbühnen</p> </div>

TISCH 7

THEMA: Gute Voraussetzungen für alle Generationen schaffen
5

GRUPPE Tisch 7

<p>Zahlbarer Wohnraum für jung + alt</p> <hr/> <p>Die Leute bleiben im Dorf Aktivem Landkauf, Liegenschaften Tiny-Houses Interessenten suchen Spekulation vermindern, privat od. öffn. Umgehend</p>	<p>PUNKTE</p>  <p>24</p>	<p>Aktive Schulraumplanung (Campus) (auch externe Liegenschaft)</p> <hr/> <p>Infrastruktur pro aktiv bedienen und planen, Überkapazität erwünscht Alle Beteiligten einleichen Schulraumbedarf wird steigen Attraktivität D-B erhalten</p>	<p>PUNKTE</p>  <p>5</p>
<p>BEMERKUNGEN (2. RUNDE)</p> 	<p>BEMERKUNGEN (2. RUNDE)</p>		
<p>IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)</p> 			

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

Zahlbare
Wohnmöglichkeiten
für junge

Günstiger
Wohnraum für
Junge

Leasung von Grundstücken
für kleine Wohnprojekte

Leichter Wohnraum
für junge
'Tiny-Houses'

Mehrgenerationen-
projekte
im Wohnraum

d) Mehrgenerationenprojekte
im
Wohnraum

e) Aktive
Schulraumentwicklung

Treffpunktmöglichkeit
für jung / Alt

ÖV an Randorten
Riffling mit Ökostrom
oder Thermal

TISCH 8

THEMA: LANDSCHAFT + KLIMA


GRUPPE 8

"Biel-Banken für Zukunft"
Pool für Ideen um Klimawandel zu begegnen

- ▷ Potenzial um Leute zu sammeln zu bringen (Junge, Landwirte etc.)
- Beispiel für Aktionen:
 - > Meteorwasser besser nutzbar machen
 - > PV Anlagen auf Dächern - nicht nur privat, sondern auch gemeinschaftliche Lösungen fördern (→ Wiedereinsparen)

- ▷ ~~Forst~~ Unterstützung Waldbewirtschaftung durch Forstwirte → Unterstützung für private Waldbesitzer
- ▷ Sensibilisierung über eigene Seite in Dorfzeitung
- ▷ Grundlage: Nachhaltigkeitsmonitoring
- WERN - Leute, wie die an Tisch 8!
- ▷ Einbindung um Welt-Schutz-Kommission
- ▷ Landwirte, ehemalige Landwirte, Kultur, Schreibwillige, PV Experten

PUNKTE



20

BEMERKUNGEN (2. RUNDE)

Handwritten notes on sticky paper:

- Handwritten note about "Handwritten notes"
- Handwritten note about "Handwritten notes"

BEMERKUNGEN (2. RUNDE)

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

Sensibilisierung
+ ~~Ankündigung~~
Ankündigung zu Landwirtschaft & Klimawandel
→ gegenseitiges Verständnis

A Schwerpunkt-Sache Landwirtschaft in Dorfzeitung

Ideensammlung "Biel-Banken" "ges. Ideen"
→ Ziel: gemeinschaftliche
→ Überzeugungsarbeit
Neue Grundlage: Nachhaltigkeitsmonitoring

Forstwirtschaft
soll private mehr bei Waldbewirtschaftung unterstützen (z.B. Holzentfernung) →
→ Waldbesitzer + Landwirte
Inventar Wald erstellen, auch für Dämmwechsell

Aktionsplan "Meteorwasser" besser nutzbar machen

Förderung PV-Anlagen auf Dächern verstärken
→ administrative Unterstützung
→ gemeinschaftliche Lösungen, regional (nicht nur privat) (Ansätze dafür bei EBM)

IDEENSAMMLUNG (1. RUNDE)

Sensibilisierung
+ ~~Aufklärung~~
Aufklärung
zu Landwirt-
schaft ^{Voraussetzung}
Bedingungen
→ gegenseitiges Ver-
ständnis

A Schwerpunkt-
seite
Landwirtschaft
in Dorfzeitung

Forstwirtschaft
soll private* mehr
bei Waldbewirt-
schaftung unter-
stützen (z.B. Holz-
entfernen) →
* Waldbesitzer + Landwirte

Inventar Wald
erstellen;
auch für
Dauernwechsel

Aktionsplan
"Meteowasser"
besser
nutzbar
machen

Förderung
PV-Anlagen
auf Dächern
verstärken → ^{Wieder-}
einstellung
→ administrative
Unterstützung

→ gemeinschaftliche
Lösungen
regional (nicht
nur privat)
(Ansätze dafür
bei EBM)

* Ideensammlung
Biel-Banken
"ges green"
→ all gemein ^{Klima}
→ Überzeugungsarbeit
Ne Grundlage:
Nachhaltigkeits-
monitoring